



## Zur Aufklärung!

In der letzten Zeit laufen die unsinnigsten Gerüchte innerhalb der Partei, S.A., S.S. und der Geschäftswelt über unser Haus um, die von einer Firma „Nationaler Zigaretten-Vertrieb G. m. b. H., Oppitz & Hoffmann“ eifrigst genährt und bewußt weiter verbreitet werden.

Anlaß zu diesem Verleumdungsfeldzug gab eine Verfügung des Reichsschatzmeisters im Völkischen Beobachter 326/327, worin mitgeteilt wurde, daß das vertragliche Verhältnis zwischen der Partei und uns im „gegenseitigen Einvernehmen“ aus „formalen Gründen“ gelöst worden ist.

Anschließend war in der gleichen Nummer eine weitere Bekanntmachung folgenden Inhaltes:

„Eine Firma Nationaler Zigaretten-Vertriebs G. m. b. H. Oppitz & Hoffmann, Dresden-A. 28, Tharandterstraße 43 bietet „zur Stärkung des nationalsozialistischen Wirtschaftslebens“ in den Kreisen von Parteigenossen „Spezialzigaretten, Marke Braunhemden, Schwarzkappen“ usw. an.

Die Reichsleitung der N. S. D. A. P. erklärt dazu, daß die Partei weder direkt noch indirekt irgendwelche Beziehungen zu diesem Unternehmen hat. Die Bewegung Hitler wird es stets ablehnen, Symbole des Kampfes um Deutschland zu Geschäftszwecken herabwürdigen zu lassen.

München, den 19. November 1931.

Jeder Unvoreingenommene sieht aus dem vorliegenden Text, daß die Partei nicht das Geringste mit der Firma Nationaler Zigaretten-Vertriebs G. m. b. H. Oppitz & Hoffmann, Dresden-A. 28, Tharandterstraße 43 zu tun hat, umso mehr versucht „diese Neugründung“ durch verkürzte Wiedergabe der Verfügung bei unserer Kundschaft den Eindruck zu erwecken, als sei sie an unsere Stelle innerhalb der Partei getreten.

Durch ein Flugblatt mit der Ueberschrift:

**S.A.! Gehören! S.S.**

ist seitens der genannten Firma starke Beunruhigung in weite Kreise unserer Kundschaft getragen worden.

Wir haben sofort bei dem Landgericht Dresden eine einstweilige Verfügung erwirkt unter dem Aktenzeichen: 1 S. Nr. 118/31 Nr. 2, durch welche der Nationalen Zigaretten-Vertriebs G. m. b. H. die Weiterverbreitung des Flugblattes untersagt worden ist.



Ebenso sind alle sonstigen, von „Intriganten“ in Umlauf gesetzten Gerüchte über angebliche Liquidation, Beschäftigung von Marxisten und Kommunisten usw. **erlogen**.

Sollten Parteigenossen oder Führer etwas anderes behaupten, dann sind diese falsch berichtet, und haben wir bei der Reichsleitung bereits das Nötige zur Aufklärung veranlaßt.

Wahr ist, daß in unserem Betrieb Betriebsespionage getrieben wurde und die Adressen unserer Kunden der Konkurrenz zugespielt wurden.

Wahr ist, daß die Leitung und der größte Teil der Arbeiter und Angestellten der Firma (soweit es überhaupt möglich war, geeignete Fachleute aus den Kreisen der Partei zu bekommen) **Parteigenossen** sind.

Wahr ist, daß wir der erste Betrieb in Deutschland waren, der den aktiven Kampf gegen Trust und Konzern in der Zigaretten-Industrie aufgenommen hat.

Wahr ist, daß die Marken:



Trommler	3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	Pfennig
Wurm	4	Pfennig
Sturm	5	Pfennig
neue Front	6	Pfennig



**unübertroffen** in Qualität sind.

Das ganze gegen uns aufgezugene Lügengewebe bricht jämmerlich in sich zusammen.

Darum nur nach wie vor Zigaretten mit dem parteiamtlich geschützten S.A.-Zeichen.

Mit deutschem Gruß  
Sieg-Heil!

„Sturm“ Zigaretten G. m. b. H.  
Dresden-A. 21.

303  
158/2007